

Inhaltsverzeichnis:

1.	Versuchsziel.....	3
2.	Material & Methoden	3
2.1.	Angaben zum Versuch	3
2.1.1.	Versuchsstandort	3
2.1.2.	Angaben zur Versuchsfläche und zur Bodenbearbeitung.....	3
2.1.3.	Kulturführung.....	4
2.1.4.	Sorte.....	4
2.1.5.	Angaben zu den Vorfrüchten.....	4
2.2.	Versuchsanlage	4
2.2.1.	Versuchsglieder, Varianten.....	4
2.2.2.	Versuchsanlage	4
2.3.	Angaben zur Anwendung.....	5
2.3.1.	Anwendungszeitpunkt.....	5
3.	Ergebnisse.....	5
3.1.	Ertragsfeststellung, Qualitätsparameter des Erntegutes	5
4.	Zusammenfassung/ Diskussion	6
5.	Graphische Darstellung	6

1. Versuchsziel

Die Prüfung der Wirksamkeit des Pflanzenhilfsstoffes Vitazyme in Sonnenblume im Versuchsjahr 2010/2011.

2. Material & Methoden

2.1. Angaben zum Versuch

2.1.1. Versuchsstandort

Staat: Österreich
Bundesland: Niederösterreich
Region/Bezirk: Tulln
GPS Koordinaten: keine

Standortsbeschreibung:

Der Versuch wurde auf einem Feld der Landwirtschaftlichen Fachschule Tulln am südlichen Stadtrand der Stadt Tulln angelegt. Die Kulturbedingungen waren in Bezug auf Boden, Bodenbearbeitung, Düngung für den Versuch einheitlich. Die Kulturführung entsprach weitgehend der guten landwirtschaftlichen Praxis.

Standort: Landwirtschaftliche Fachschule Tulln
Feldstücksbezeichnung: Staasdorf
Seehöhe: 179
Geländeform: eben
Klima: pannonisch
Mittlerer Jahresniederschlag: 596 mm
Mittlere Jahrestemperatur: 9,5 ° C

2.1.2. Angaben zur Versuchsfläche und zur Bodenbearbeitung

Bodentyp: Feuchtschwarzerde

2.1.3. Kulturführung

Vorfrucht:	2010	Körnermais
Bodenbearbeitung:	Herbst	Grubber
	15.03.2011	Saatbeetkombination
Düngung:	03.03.2011	400kg/ha DC 52 (17:15:15)
Anbau:	07.04.2011	6,5 Körner/m ²
Kulturpflege Pflanzenschutz:	18.04.2011	3,0 l/ha Bandur + 2,0 l/ha Stomp Aqua im VA
	14.04.2011	Ausbringung der Versuchsmittel laut Plan
	13.05.2011	Ausbringung der Versuchsmittel laut Plan
Ernte:	29.09.2011	Parzellenmähdrescher

2.1.4. Sorte

Verwendete Sorte: NK Neoma

2.1.5. Angaben zu den Vorfrüchten

Vorfrucht: Körnermais

2.2. Versuchsanlage

2.2.1. Versuchsglieder, Varianten

Variante	Prüfmittel	Aufwandmenge	Anwendungszeitpunkt
1	Kontrolle		
2	Vitazyme	1,0 l/ha	NS/14.04.2011
3	Vitazyme	1,0 l/ha	Mitte Mai/13.05.2011
	Vitazyme	1,0 l/ha	13.05.2011

2.2.2. Versuchsanlage

Anlage: randomisierte Blockanlage

Anzahl der Wiederholungen: 4

Parzellengröße: 15 m² Druschfläche , 30 m² Nettoparzelle
(Länge 10 m, Breite 3 m)

Weitere Informationen: Zwischen den Blöcken wurden
Querwege mit 2,5 m Breite angelegt

Randomisierung:

1	3	2	1
2	1	3	2
3	2	1	3

2.3. Angaben zur Anwendung

2.3.1. Anwendungszeitpunkt

Die Ausbringung der Varianten 2 erfolgte eine Woche nach der Saat am 14.04.2011. Variante 3 wurde Mitte Mai, am 13.05.2011 mit einem Parzellenspritzgerät appliziert.

3. Ergebnisse

3.1. Ertragsfeststellung, Qualitätsparameter des Erntegutes

Die Ernte wurde am 29.09.2011 mit einem Parzellenmähdrescher durchgeführt. Pro Parzelle wurden 15 m² beerntet (Länge 10 m Breite 1,5 m). Als Parameter wurde neben dem bereinigten Ertrag auch die Feuchtigkeit gemessen.

Variante		Feuchtigkeit	Ertrag in % der Kontrolle	Ertrag in dt/ha Zielfeuchte 8,0%
		%	%	dt
1	Kontrolle	7,8	100	33,2
2	1,0 l/ha Vitazyme	7,9	101	33,7
3	1,0 l/ha Vitazyme + 1,0 l/ha Vitazyme	8,0	104	34,6

Die Grenzdifferenz (5%) betrug 16 % des Ertrages der unbehandelten Variante, der bei ca. 3.300 kg/ha lag.

4. Zusammenfassung/ Diskussion

Die Produkte laut Versuchsprogramm wurden im Anbaujahr 2010/11 als Blockanlage mit 4 Wiederholungen auf einem Feld der LFS Tulln getestet. Die klimatischen Bedingungen entsprechen dem pannonischen Übergangsklima mit ca. 600 mm Jahresniederschlag und 9,5°C Jahresmitteltemperatur. Der Boden ist Feuchtschwarzerde mit hohem Humusanteil und einem gut ausgeprägtem A-Horizont. Der Getreideanteil in der Fruchtfolge ist hoch, so dass mindestens alle 2-3 Jahre Winterweizen gebaut wird.

Im Versuchsjahr wurden die Sonnenblumen (Sorte: NK Neoma) am 07.04.2011 mit einer Saatstärke von 6,5 Körner/m² gesät.

Die Applikation der Versuchsprodukte der Variante 2 erfolgte etwa eine Woche nach der Saat am 14.04.2011 mit einem Parzellenspritzgerät.

Die Ernte wurde mit einem Parzellenmähdröschler am 29.09.2011 durchgeführt. Von jeder Parzelle wurden 15 m² beerntet. Als Parameter wurde neben dem bereinigten Ertrag auch die Feuchtigkeit untersucht.

Die Ertragsfeststellung zeigte geringe Unterschiede zwischen den Varianten. Der durchschnittliche Ertrag der Variante 3 (1,0 l/ha Vitazyme + 1,0 l/ha Vitazyme) lag geringfügig über dem der Kontrolle und der Variante 2 (1,0 l/ha Vitazyme). Qualitätsparameter wurden nicht untersucht.

5. Graphische Darstellung

